LfL
Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft

Versuchsergebnisse aus Bayern
2004

Sortenversuch
HAFER
Ertragsstruktur

Ergebnisse aus Versuchen in Zusammenarbeit mit den Landwirtschaftsämtern

Herausgeber: **Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft**
Institut für Pflanzenbau und Pflanzenzüchtung
Am Gereuth 6, 85354 Freising
©

Autoren: L.Hartl, G. Zimmermann
Kontakt: Tel: 08161/71-3628, Fax: 08161/71-4085
Email: lorenz.hartl@LfL.bayern.de

Versuch 081: Sortenversuch zur Beurteilung der Resistenz, Anbaueigenschaften, Qualität und Ertrag

Inhaltsverzeichnis

Erläuterungen zu den Untersuchungen 3
Übersicht über die geprüften Hafersorten 2004 4
Ertragsstruktur, Sorten und Orte 5
Ertragsstruktur, Sorten und Jahre 6

Erläuterungen zu den Untersuchungen

Unterschiede in der Ertragsstruktur in Abhängigkeit von Sorte und produktionstechnischen Maßnahmen geben wertvolle Hinweise zum optimalen Bestandesaufbau und zur richtigen Bestandesführung.

Das vorliegende Berichtsheft „Hafer Ertragsstrukturdaten“ ist als Ergänzung zum Bericht „Versuchsergebnisse Hafer 2004“, in dem Kornerträge und Wachstumsbeobachtungen mitgeteilt wurden, zu sehen. Detaillierte Angaben über die Versuchsstandorte und Anbaubedingungen sind diesem Heft zu entnehmen.

Die Ermittlung der Ertragskomponenten erfolgte durch Auszählen der Bestandesdichte in den Versuchsparzellen (entsprechend den „Richtlinien für die Durchführung von landwirtschaftlichen Wertprüfungen und Sortenversuchen“ des Bundessortenamtes), Bestimmung des Tausendkorngewichtes am gedroschenen Erntegut und Errechnung der Kornzahl/Ähre. Die in den Tabellen erscheinenden durchschnittlichen Kornzahlen (z.B. Mittelwert einer Sorte über mehrere Versuchsstandorte) sind jeweils das arithmetische Mittel aus den für jeden Einzelversuch und jede Kombination errechneten Kornzahlen.

Sortenmittelwerte

Um die Vergleichbarkeit der Sortenmittelwerte über Orte und Jahre zu gewährleisten, werden die Werte mit der SAS-Prozedur GLM/LSMEANS errechnet. Damit sind alle Sorten unabhängig von ihrer Prüfdauer und der Anzahl der Versuche, untereinander vergleichbar.

Dabei können die Ergebnisse von dreijährig geprüften Sorten als endgültig gesichert angesehen werden. Bei zwei Prüfjahren wird das Ergebnis als vorläufig bezeichnet. Als „Trend“ ist das auf drei Jahre hochgerechnete Ergebnis zu betrachten, wenn nur Daten aus einem Prüfjahr vorgelegen sind.

Übersicht über die geprüften Hafersorten 2004

Kenn-Nr.	Sortenname	Spelzenfarbe	zugelassen seit	Verm.Fläche in Bayern 2004 (ha)	Züchter
1212	Flämingskurz	gelb	2002	22	Lochow-Petkus, Bergen
1277	Fabian	weiß	2004	-	v.Borries-Eckendorf, Leopoldshöhe
970	Revisor	weiß	1995	4	Firlbeck, Rinkam
1095	Flämingsstern	gelb	1998	299	Lochow-Petkus, Bergen
1140	Aragon	gelb	2000	194	Nordsaat, Böhnshausen
1176	Flämingsprofi	weiß	2001	36	Lochow-Petkus, Bergen
1201	Nelson	gelb	2002	9	Nordsaat, Böhnshausen
1220	Atego	gelb	2002	273	Bauer – Hafer GbR, Niedertraubling
1237	Poldi	gelb	2002	26	BPZ / Firlbeck, Rinkam
1240	Dominik	gelb	2002	36	Bauer, Niedertraubling
1259	Ivory	weiß	2004	-	Nordsaat, Böhnshausen
1267	Kaplan	weiß	2003	10	Firlbeck, Rinkam
	Wertprüfung				
1293	1293BAUB	-	-	-	Bauer, Niedertraubling
1297	1297LOCH	-	-	-	Lochow-Petkus, Bergen

Ertragsstruktur, Sorten und Orte

Sorten / Orte	Ertrag (dt/ha)	Rispenzahl / m²	TKG (Gramm)	Kornzahl / Rispe
LSV	(Durchschnittswerte von 5 Orten)			
Flämingskurz	76.9	427	36.4	49.4
Fabian	69.4	384	31.9	56.6
Revisor	83.5	389	32.7	65.6
Flämingsstern	84.0	429	31.8	61.7
Aragon	85.9	377	36.5	62.5
Flämingsprofi	87.5	395	37.9	58.4
Nelson	84.0	376	40.1	55.7
Atego	81.3	393	34.2	60.5
Poldi	82.7	492	36.8	45.7
Dominik	89.0	383	36.1	64.4
Ivory	82.8	405	46.3	44.2
Kaplan	81.8	393	32.7	63.6
Wertprüfung	(Durchschnittswert von 1 Ort)			
BAUB 01293	105.2	385	38.7	70.7
LOCH 01297	98.1	371	34.0	77.8
ORTE				
Hausen	70.3	406	35.6	48.7
Schmidhausen (WP)	99.2	376	37.0	71.3
Rotthalmünster	84.9	479	34.9	50.8
Grafenreuth	73.4	398	37.4	49.3
Giebelstadt	84.2	358	35.8	65.7
Mittel	**82.4**	**404**	**36.1**	**57.2**

Ertragsstruktur, Sorten und Jahre

Sorten / Jahre	Ertrag (dt/ha)	Rispenzahl / m²	TKG (Gramm)	Kornzahl / Rispe
abschließende Bewertung nach drei Prüfjahren				
Flämingskurz	66.9	402	35.3	47.1
Revisor	74.7	366	32.2	63.5
Flämingsstern	73.5	398	31.4	58.8
Aragon	74.7	377	35.8	55.4
Flämingsprofi	77.5	372	37.3	55.9
Nelson	74.9	350	39.3	54.4
Atego	74.9	381	33.9	57.9
Poldi	73.4	461	35.7	44.7
Dominik	76.8	381	34.8	58.0
vorläufige Bewertung nach zwei Prüfjahren				
Fabian	61.5	372	33.0	50.1
Ivory	71.2	392	43.2	42.1
Trendbewertung nach einem Prüfjahr				
Kaplan	72.1	375	31.9	60.2
Mittel	**72.7**	**385**	**35.3**	**54.0**
JAHRE				
2002 (5 Orte)	68.5	352	33.7	57.7
2003 (6 Orte)	70.1	392	35.7	50.0
2004 (5 Orte)	82.4	404	36.1	56.5